

Gebrauchsinformation: Information für Anwender**Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml****Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen**

Cefuroxim

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml beachten?
3. Wie ist Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml und wofür wird es angewendet?

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml ist ein Antibiotikum für Erwachsene und Kinder. Es tötet Bakterien ab, die Infektionen verursachen. Es gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die *Cephalosporine* genannt werden.

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml wird angewendet zur Behandlung von Infektionen:

- des Halsbereiches
- der Nasennebenhöhlen
- des Mittelohres
- der Lungen oder des Brustraumes
- der Harnwege
- der Haut und des Weichteilgewebes.

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml kann außerdem angewendet werden:

- zur Behandlung der Lyme-Borreliose (einer durch Zecken übertragenen Infektion).

Ihr Arzt kann den Bakterientyp testen, der Ihre Infektion verursacht, und verfolgen, ob die Bakterien während Ihrer Behandlung empfindlich sind gegen Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml beachten?

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml darf nicht eingenommen werden,

- **wenn Sie allergisch** gegen Cefuroximaxetil oder **irgendein Cephalosporin-Antibiotikum** oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml sind.
- wenn Sie schon einmal eine schwere allergische Reaktion (Überempfindlichkeitsreaktion) gegen irgendein anderes Betalaktam-Antibiotikum (Penicilline, Monobactame und Carbapeneme) hatten.
- wenn Sie jemals nach der Behandlung mit Cefuroxim oder einem anderen Cephalosporin-Antibiotikum einen schweren Hautausschlag oder Hautabschälungen sowie eine Blasenbildung und/oder wunde Stellen im Mund entwickelt haben.

→ Wenn Sie glauben, dass dies auf Sie zutrifft, dürfen Sie **Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml** ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt **nicht einnehmen**.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml einnehmen.

Schwerwiegende Hautreaktionen, einschließlich Stevens-Johnson-Syndrom, toxischer epidermaler Nekrolyse und der Arzneimittelreaktion mit Eosinophilie und systemischen Symptomen (DRESS), wurden im Zusammenhang mit der Anwendung von Cefuroxim berichtet. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn bei Ihnen eines der in Abschnitt 4 beschriebenen Symptome auftritt, das im Zusammenhang mit diesen schwerwiegenden Hautreaktionen steht.

Kinder

Für Kinder unter 3 Monaten wird Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml nicht empfohlen, da über die Sicherheit und Wirksamkeit in dieser Altersgruppe nichts bekannt ist.

Sie müssen auf bestimmte Symptome wie allergische Reaktionen, Pilzinfektionen (z. B. Soor) und starke Durchfälle (*pseudomembranöse Colitis*) achten, solange Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml einnehmen, um das Risiko für weitere Komplikationen zu senken. Siehe auch „Beschwerden, auf die Sie achten müssen“ in Abschnitt 4.

Wenn bei Ihnen eine Blutuntersuchung vorgesehen ist

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml kann die Ergebnisse von Blutzuckermessungen sowie einer bestimmten, als *Coombs-Test* bezeichneten, Blutuntersuchung beeinträchtigen. Wenn bei Ihnen eine Blutuntersuchung vorgesehen ist:

→ **Informieren Sie die Person, die die Blutentnahme durchführt**, dass Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml einnehmen.

Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Arzneimittel zur Senkung des Säuregehaltes in Ihrem Magen (z. B. *Antacida* zur Behandlung von **Sodbrennen**) können die Wirkungsweise von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml beeinträchtigen.

Probenecid

Orale Antikoagulantien

→ **Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker**, wenn Sie solche Arzneimittel einnehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml **kann bei Ihnen Schwindel auslösen** und weitere Nebenwirkungen hervorrufen, die Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können.

→ **Fahren Sie nicht Auto und bedienen Sie keine Maschinen**, wenn Sie sich nicht wohl fühlen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml enthält Saccharose. 5 ml (= 1 Messlöffel) der zubereiteten Suspension enthalten 3,1 g Saccharose (Zucker). Wenn Sie eine Diabetesdiät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Bitte nehmen Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml enthält auch Aspartam als Quelle für Phenylalanin und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie (PKU) haben, eine seltene angeborene Erkrankung, bei der sich Phenylalanin anreichert, weil der Körper es nicht ausreichend abbauen kann.

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml enthält Benzylalkohol (E 1519), das allergische Reaktionen hervorrufen kann. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, wenn Sie an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden, schwanger sind oder stillen (siehe auch Abschnitt – Schwangerschaft und Stillzeit und Fruchtbarkeit). Dies liegt daran, dass sich große Mengen Benzylalkohol in Ihrem Körper ansammeln und Nebenwirkungen verursachen können (sogenannte metabolische Azidose).

Dieses Arzneimittel enthält 0,021 g Aspartam/5 ml Suspension.

Dieses Arzneimittel enthält 3,1 g Saccharose/5 ml Suspension.

Dieses Arzneimittel enthält 6 mg Propylenglycol (E 1520)/5 ml Suspension.

Dieses Arzneimittel enthält 4,5 mg Benzylalkohol (E 1519)/5 ml Suspension.

- Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt, ob die Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml für Sie geeignet ist.

3. Wie ist Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml zusammen mit einer Mahlzeit ein. Dies fördert die Wirksamkeit der Behandlung.

Schütteln Sie die Flasche vor der Einnahme.

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml kann mit kalten Fruchtsäften oder milchhaltigen Getränken verdünnt werden, muss dann aber sofort eingenommen werden.

Mischen Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml nicht mit heißen Flüssigkeiten.

Detaillierte Hinweise zur Zubereitung von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml finden Sie in der **Anleitung für die Zubereitung** am Ende dieser Gebrauchsinformation.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Kinder mit einem Gewicht größer oder gleich 40 kg

Die empfohlene Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml-Dosis beträgt je nach Schweregrad und Art der Infektion zweimal täglich 250 mg bis 500 mg.

Kinder mit einem Gewicht unter 40 kg

Kinder mit einem Gewicht unter 40 kg sollten vorzugsweise mit Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml Suspension zum Einnehmen behandelt werden. Die empfohlene Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml-Dosis beträgt 10 mg/kg (bis zu einer Höchstdosis von 250 mg) bis 15 mg/kg (bis zu einer Höchstdosis von 250 mg) zweimal täglich, abhängig von:

- Schweregrad und Art der Infektion
- Körpergewicht und Alter des Kindes, bis zu einer Tageshöchstdosis von 500 mg.

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml wird für Kinder unter 3 Monaten nicht empfohlen, da über die Sicherheit und Wirksamkeit in dieser Altersgruppe nichts bekannt ist.

Abhängig von der Art der Erkrankung bzw. davon, wie Sie oder Ihr Kind auf die Behandlung ansprechen, muss die Anfangsdosis unter Umständen verändert oder mehr als eine Behandlung durchgeführt werden.

Patienten mit Nierenproblemen

Wenn bei Ihnen Probleme mit den Nieren bestehen, wird Ihr Arzt die Dosis möglicherweise anpassen.

- **Sprechen Sie mit Ihrem Arzt**, wenn das bei Ihnen der Fall ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viel Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml einnehmen, können bei Ihnen neurologische Störungen auftreten, **insbesondere kann** bei Ihnen das **Risiko für Anfälle** (Krampfanfälle) **erhöht** sein.

- **Verlieren Sie keine Zeit. Suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt oder die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses auf.** Zeigen Sie dort, wenn möglich, die Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml-Packung vor.

Wenn Sie die Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie einfach die nächste Dosis zur gewohnten Zeit ein.

Wenn Sie die Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml abbrechen

Brechen Sie die Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml nicht ohne Anweisung Ihres Arztes ab.

Es ist wichtig, dass Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml über die gesamte vorgesehene Dauer der Behandlung einnehmen. Beenden Sie die Einnahme nicht vorzeitig, es sei denn, Ihr Arzt weist Sie dazu an – auch wenn es Ihnen schon wieder besser geht. Wenn Sie die Behandlung nicht vollständig zu Ende führen, kann die Infektion erneut auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Beschwerden, auf die Sie achten müssen

Bei einer kleinen Zahl von Patienten, die Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml einnehmen, treten allergische Reaktionen oder potentiell schwerwiegende Hautreaktionen auf. Zu den Symptomen dieser Reaktionen gehören:

- **Schwere allergische Reaktion.** Anzeichen dafür umfassen **erhabenen und juckenden Hautausschlag, Schwellungen**, manchmal des Gesichts oder der Mundhöhle, wodurch es zu **Atemproblemen** kommen kann.
- **Hautausschlag**, der mit **Blasenbildung** einhergehen kann, und an **kleine Zielscheiben** erinnert (dunkler Fleck im Zentrum, der von einer blasseren Zone und einem außen gelegenen dunklen Ring umgeben ist).
- **Ein ausgedehnter Ausschlag** mit **Blasenbildung** und **Abschälung der Haut** (dies können Anzeichen eines *Stevens-Johnson-Syndroms* oder einer *toxischen epidermalen Nekrolyse* sein).
- **Großflächiger Hautausschlag, hohe Körpertemperatur** und **vergrößerte Lymphknoten** (DRESS-Syndrom oder Arzneimittelüberempfindlichkeitssyndrom).
- **Brustschmerzen** im Zusammenhang mit allergischen Reaktionen, die ein Symptom eines allergisch bedingten **Herzinfarktes** sein können (Kounis-Syndrom).

Andere Beschwerden, auf die Sie während der Einnahme von Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml achten müssen, schließen ein:

- **Pilzinfektionen.** Arzneimittel wie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml können zu einem vermehrten Wachstum von Hefepilzen (*Candida*) im Körper führen, die ihrerseits Pilzinfektionen (z. B. Soor) hervorrufen können. Diese Nebenwirkung tritt mit größerer Wahrscheinlichkeit auf, wenn Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml über einen längeren Zeitraum einnehmen.
- **Starke Durchfälle (*Pseudomembranöse Kolitis*).** Arzneimittel wie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml können eine Entzündung des Dickdarms auslösen, die zu starken Durchfällen, in der Regel mit Blut- und Schleimbeimengungen, Magenschmerzen und Fieber führen kann.
- **Jarisch-Herxheimer-Reaktion.** Bei einigen Patienten können während der Behandlung einer Lyme-Borreliose mit Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml erhöhte Körpertemperatur (Fieber), Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen und Hautausschläge auftreten. Dieses Phänomen wird als *Jarisch-Herxheimer-Reaktion* bezeichnet. Die Symptome halten für gewöhnlich ein paar Stunden bis zu einen Tag lang an.

→ **Setzen Sie sich unverzüglich mit einem Arzt oder medizinischem Fachpersonal in Verbindung, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt.**

Häufige Nebenwirkungen

Bei **bis zu 1 von 10** Behandelten:

- Pilzinfektionen (z. B. *Candida*)
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Durchfall
- Übelkeit
- Magenschmerzen.

Häufige Nebenwirkungen, die bei Blutuntersuchungen in Erscheinung treten können:

- Erhöhung eines bestimmten Typs weißer Blutkörperchen (*Eosinophilie*)
- Erhöhung von Leberenzymen.

Gelegentliche Nebenwirkungen

Bei **bis zu 1 von 100** Behandelten:

- Erbrechen
- Hautausschläge.

Gelegentliche Nebenwirkungen, die bei Blutuntersuchungen in Erscheinung treten können:

- Verminderung der Blutplättchen (Zellen, die an der Blutgerinnung beteiligt sind)
- Verminderung der weißen Blutkörperchen
- positiver Coombs-Test.

Andere Nebenwirkungen

Andere Nebenwirkungen traten bei einer sehr kleinen Zahl von Patienten auf, ihre genaue Häufigkeit ist aber nicht bekannt:

- starke Durchfälle (*pseudomembranöse Kolitis*)
- allergische Reaktionen
- Hautreaktionen (einschließlich schwerer Hautreaktionen)
- erhöhte Körpertemperatur (*Fieber*)
- Gelbfärbung der weißen Teile der Augen oder der Haut
- Leberentzündung (*Hepatitis*).

Nebenwirkungen, die bei Blutuntersuchungen in Erscheinung treten können:

- vorzeitiger Zerfall roter Blutkörperchen (*hämolytische Anämie*).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <https://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

In der Originalverpackung aufbewahren und nicht über 30°C lagern.

Die Suspension ist im Kühlschrank aufzubewahren, solange das Arzneimittel nicht angewendet wird.

Nicht einfrieren. Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml ist 10 Tage bei Lagerung im Kühlschrank haltbar.

Wenden Sie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml nicht an, wenn es irgendwelche Auffälligkeiten zeigt.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Packung nach „verwendbar bis“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bfarm.de/arznei-mittelentsorgung>.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml enthält

- Der Wirkstoff ist: Cefuroximaxetil

5 ml (= 1 Messlöffel) der zubereiteten Suspension enthalten 125 mg Cefuroxim (vorliegend als Cefuroximaxetil).

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Aspartam (E 951), Xanthangummi, Acesulfam-Kalium (E 950), Povidon K30, Stearinsäure, Sucrose, Tutti-Frutti Aroma (enthält Propylenglycol (E 1520) und Benzylalkohol (E 1519)) und gereinigtes Wasser.

Siehe Abschnitt 2. für weitere Informationen zu einigen sonstigen Bestandteilen.

Wie Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml aussieht und Inhalt der Packung

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml wird in Braunglasflaschen als Mehrdosenbehältnis geliefert, in Packungsgrößen mit 40 ml, 50 ml, 60 ml, 70 ml, 80 ml oder 100 ml.

Dieses Arzneimittel ist mit Wasser zuzubereiten, mit dem das Granulat, das in der Flasche vorliegt, gemischt wird.

Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml ist in Packungen mit 1 Flasche Trockensaft, 1 Messbecher (CE) und 1 Messlöffel (CE) erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

1 A Pharma GmbH

Industriestraße 18

83607 Holzkirchen

Telefon: (08024) 908-3030

Hersteller:

Sandoz GmbH

Biochemiestraße 10

6250 Kundl

Österreich

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und im Vereinigten Königreich (Nordirland) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Frankreich, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Niederlande, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Vereinigtes Königreich (Nordirland) – Zinnat

Deutschland – Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Italien – Oraxim

Portugal – Zipos

Portugal – Zoref

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2024.

Anleitung für die Zubereitung

Hinweise zur Zubereitung der Suspension

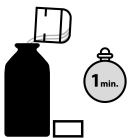
Bitte beachten Sie, dass die Zubereitung der Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml-Suspension bis zur Verabreichung der ersten Dosis mehr als eine Stunde in Anspruch nehmen kann. Darin enthalten ist die Zeit, die die Suspension benötigt, um sich im Kühlschrank zu „setzen“. Bitte beachten Sie bei der Zubereitung und Aufbewahrung der Cefuroxim - 1 A Pharma 125 mg/5 ml-Suspension für Ihr Kind die nachstehenden Anweisungen genau.



Schütteln Sie die Flasche, um den Inhalt aufzulockern. Entfernen Sie den Flaschenverschluss und die Heißsiegelmembran. Sollte letztere beschädigt sein oder fehlen, muss das Produkt an den Apotheker zurückgegeben werden.



Füllen Sie den Messbecher mit der auf dem Etikett angegebenen Menge oder bis zur Markierung mit kaltem Wasser. Wenn das Wasser vorher gekocht wurde, muss es sich auf Raumtemperatur abkühlen, bevor es eingefüllt wird. Das Cefuroxim – 1 A Pharma 125 mg/5 ml-Granulat soll nicht mit heißen oder warmen Flüssigkeiten gemischt werden. Es muss kaltes Wasser genommen werden, damit die Suspension nicht zu dickflüssig wird.



Füllen Sie die komplette Menge an kaltem Wasser in die Flasche. Setzen Sie den Flaschenverschluss wieder auf. Lassen Sie die Flasche stehen, damit sich das Wasser komplett mit dem Granulat vermischt; dies kann ungefähr eine Minute dauern.



Drehen Sie die Flasche auf den Kopf und schütteln Sie sie (mindestens 15 Sekunden lang) kräftig, bis sich das gesamte Granulat mit dem Wasser vermischt hat.



Drehen Sie die Flasche wieder in die aufrechte Position und schütteln Sie sie nochmals kräftig für mindestens eine Minute, bis sich das gesamte Granulat mit dem Wasser vermischt hat. Lagern Sie die Flasche sofort bei 2 bis 8°C im Kühlschrank (nicht einfrieren) und lassen Sie sie vor der ersten Einnahme für mindestens eine Stunde stehen.

Die zubereitete Suspension sollte stets gekühlt aufbewahrt werden; bei einer Kühlung zwischen 2 und 8°C ist die zubereitete Suspension bis zu 10 Tage haltbar.

Die Flasche muss vor der Einnahme des Arzneimittels kräftig geschüttelt werden.